

INFOBRIEF



Netzwerkstelle
Frühe Hilfen
Kinderschutz
Jerichower Land

“Frühe Hilfen-Kinderschutz” Jerichower Land

IN DIESER AUSGABE

THEMA 01

Erste Hilfe Kurs für Eltern im Bürger Krankenhaus

THEMA 02

Handreichung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

THEMA 03

Aktuelles aus dem Netzwerk „Frühe Hilfen-Kinderschutz“ JL

THEMA 04

Vertrauliche und Anonyme Geburt für Schwangere in Not

THEMA 05

Elternkurs MAPPy Moments startet in Burg

THEMA 06

Gedenkzeit für Angehörige verstorbener Kinder etabliert sich im Jerichower Land



Netzwerkstelle

“Frühe Hilfen-Kinderschutz” Jerichower Land

Breiter Weg 28

39288 Burg

Ansprechpartnerin:

Katrin Jassmann

Mobil: 0151 580 556 02

E-Mail: netzwerk-kinderschutz@dachstiftung-diakonie.de

www.fruehe-hilfen-kinderschutz-jerichower-land.de



Terminvereinbarungen nach
telefonischer Absprache

Öffnungszeiten: Montag, 14 bis 16 Uhr

Kinder Notfallkurs für Erwachsene in der Helios Klinik Burg am Start

Die Helios Klinik Burg setzt am **19.08.26 im Burger Krankenhaus** einen **Kinder Notfallkurs für Eltern und interessierte Erwachsene** um. Es gibt noch freie Plätze und Interessierte können sich gern unter:

www.notfall-abc.de

informieren und anmelden.



KINDER NOTFALLKURS FÜR ERWACHSENE

JETZT NEU IN BURG!

FÜR ERWACHSENE AUF KINDERNOTFÄLLE AUSGELEGT!

- TYPISCHE KINDERNOTFÄLLE**
Erkennen, richtig einschätzen und sicher reagieren
- LEBENSRETTENDE MASSNAHMEN**
Atemstörungen, Bewusstlosigkeit, Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Säuglingen und Kindern
- VERLETZUNGEN & VERGIFTUNGEN**
Wunden, Verbrennungen, Stürze, Fremdkörper, Vergiftungen u. v. m.
- NOTRUF & CO.**
Notruf richtig absetzen, was ist wichtig?
- PRAXISNAH & ALLTAGSTAUGLICH**
Viele praktische Übungen mit realistischen Fallbeispielen

WISSEN, DAS LEBEN RETTET - BEI DEN KLEINSTEN!

NEUER KURSORT:
HELIOS KLINIK JERICHOWER LAND
August-Bebel-Str. 55a
39288 Burg

19.8.2026
15 - 18 UHR

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

FÜR:
ELTERN, GROSSELTERN,
PATEN, BETREUUNGSPERSONEN
UND ALLE, DIE KINDER
IM ALLTAG BEGLEITEN.

JETZT INFORMIEREN UND ANMELDEN:
www.notfall-abc.de

NOTFALL-ABC
Kompetenz in Erster Hilfe.

Handreichung zur Einschätzung bei Kindeswohlgefährdung

Wenn das Wohl von Kindern und Jugendlichen gefährdet ist, sind Fachkräfte verpflichtet, eine Gefährdungseinschätzung vorzunehmen.



Wenn das Wohl von Kindern und Jugendlichen gefährdet scheint, ist eine fachliche Einschätzung von Fachkräften vorzunehmen und die Kooperation im Hilfenetzwerk nach dem SGB VIII §§ 8a, 8b verpflichtend sicherzustellen.

Das Netzwerk „Frühe Hilfen – Kinderschutz“ hält für die Einschätzung, die Dokumentation von Anhaltspunkten sowie für das Verfahren bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung eine Handreichung vor. Fachkräfte aus dem Jerichower Land, die Schnittstellen zum Kinderschutz haben und Leistungen nach dem SGB VIII erbringen, sind angehalten, diese Handreichung bei Verdachtsmomenten als Handlungsgrundlage zu nutzen.

Hier finden Sie die Handreichung bei Kindeswohlgefährdung Jerichower Land:

https://www.fruehe-hilfen-kinderschutz-jerichower-land.de/fileadmin/website/22_NFH/2_Download/CW_Handreichung_KWG_JL_Formular_2025.pdf

Weitere Informationen zur Kooperation im Kinderschutz finden Sie auf der Homepage www.fruehe-hilfen-kinderschutz-jerichower-land.de.

Die Netzwerkstelle gibt bei Bedarf gern Auskunft zur Handreichung, den einzelnen Verfahrensschritten sowie zur Kontaktaufnahme mit den erforderlichen Akteur: innen im Kinderschutz.

Aktuelles aus dem Netzwerk

Blitzlicht aus dem Netzwerk „Frühe Hilfen – Kinderschutz“ Jerichower Land:



14.04.26 Steuerungsgruppensitzung

Am 14.04.26 fanden sich die Mitglieder der Steuerungsgruppe des Netzwerkes „Frühe Hilfen – Kinderschutz“ zusammen. Im Ergebnis dieser Sitzung wurden Rahmenbedingungen für die fortlaufende Finanzierung und Qualitätssicherung des Angebotes „Familienhebammen/Familien-Gesundheits- Kinderkrankenpfleger: innen geschaffen. Dies ist ein spezifisches Angebot der Frühen Hilfen und steht Eltern aus dem Jerichower Land kostenfrei und niedrigschwellig zur Verfügung.

https://www.fruehe-hilfen-kinderschutz-jerichower-land.de/fileadmin/website/22_NFH/2_Download/CW_Flyer_Familienhebammen_2026.pdf



20.05.26 Treffen FAG Frühe Hilfen

Die Mitglieder der Facharbeitsgruppe Frühe Hilfen aus dem Jerichower Land trafen sich am Mittwoch, den 20.05.26 im Cornelius-Werk gGmbH in Burg. Die anwesenden Teilnehmer: innen aus den Wirkungsfeldern Sozialer Dienst des Jugendamtes, Adoptionsvermittlung, Pflegekinderdienst, Frühförderung, Schwangerenberatung und Hebammen informierten sich zu dem Angebot „Vertrauliche Geburt und Anonyme Geburt.

.....Und das war sonst noch so los:

24.06.26 / 01.07.26 Treffen der regionalen FAG Kinderschutz

Am 24.06.26 trafen sich die Mitglieder der regionalen FAG Kinderschutz der Regionen Gommern, Biederitz und Möckern in der Sekundarschule Möckern. Thematisch ging es um die Kooperation im Netzwerk bei Mobbing unter Kindern und Jugendlichen. Eine Woche später kamen die regionalen Facharbeitsgruppen Kinderschutz der Region Burg zusammen und tauschten sich über die Zusammenarbeit im Kinderschutz im Wirkungsfeld Kita aus.

07.07.26 Fortbildung im Jugendamt Jerichower Land

An diesem Tag nahmen Sozialarbeiter:innen des Jugendamtes aus dem Sozialen Dienst, dem Pflegekinderdienst und der Adoptionsvermittlung an einer Fortbildungsveranstaltung der Netzwerkstelle „Frühe Hilfen – Kinderschutz“ teil. Die Anwesenden setzten sich mit unterschiedlichen Qualitätsstandards in der Beurteilung und Bearbeitung von Kindeswohlgefährdungsfällen auseinander.

Die „Vertrauliche Geburt“ und die „Anonyme Geburt“

Ein Angebot, dass auch Eltern aus dem Jerichower Land in Anspruch nehmen können.



Die vertrauliche Geburt ermöglicht es Schwangeren in Notsituationen, ihr Kind medizinisch sicher, aber ohne Offenlegung ihrer Identität zur Welt zu bringen. Darüber hinaus wahrt sie das Recht des Kindes auf Kenntnis der eigenen Abstammung. Durch eine Adoption wird dem vertraulich geborenen Kind die Möglichkeit gegeben, in einer neuen Familie aufzuwachsen. Begleitet wird der gesamte Prozess der vertraulichen Geburt durch eine Schwangerschaftsberatungsstelle. Zur Wahrung ihrer Anonymität gibt sich die Schwangere ein Pseudonym (ausgedachter Vor- und Familienname). Unter diesem Pseudonym kann sie in einer geburtshilflichen Einrichtung (Krankenhaus, Geburtshaus oder mithilfe einer Hebamme) entbinden. Die realen Personalien der Schwangeren werden durch die Schwangerschaftsberatungsstelle auf einem sogenannten Herkunftsnachweis festgehalten und beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftlichen Aufgaben sicher verschlossen hinterlegt. So hat das vertraulich geborene Kind mit Vollendung des 16. Lebensjahres die Möglichkeit, seine Herkunft - also den Namen der Mutter und ihre Adresse zum Zeitpunkt der Geburt - zu erfahren.

Bei der anonymen Geburt gibt die Schwangere ihre Identität niemandem preis und ihre personenbezogenen Daten werden nicht erfasst. Die Identität der Schwangeren bleibt damit dauerhaft unbekannt und das Kind hat keine Möglichkeit, Kenntnis über seine Abstammung zu erlangen. Oft finden anonyme Geburten außerhalb eines Krankenhauses oder einer geburtshilflichen Einrichtung statt, sodass keine medizinische Versorgung der Mutter und des Kindes stattfinden kann. Auch Babyklappen zählen zum Bereich der anonymen Geburt.

Die Quelle und weiterführende Informationen zur „Vertraulichen Geburt“ finden Sie hier:

<https://www.bmbfsfj.bund.de/bmbfsfj/themen/familie/schwangerschaft-und-kinderwunsch/vertrauliche-geburt>

Anlaufstellen für Rat- und Hilfesuchende sind die Schwangerenberatungsstellen im Jerichower Land

- **Burg, Schwangerenberatungsstelle Beratungszentrum des PARITÄTISCHEN:**
<https://www.pswgmbh-lsa.de/kinder-und-jugendhilfe/angebote-und-leistungen/beratungszentrum-des-paritaetischen-burg/>
- **Genthin, Schwangerenberatungsstelle der Diakonie:**
<https://diakonie-jl-md.de/schwangerschaftsberatungsstelle-genthin/>

Elternkurs „MAPPy Moments“ startet in Burg

Am Donnerstag, den **03.09.26** startet im **Soziokulturellen Zentrum in Burg** ein neuer Kurs von MAPPy Moments für Eltern aus dem Jerichower Land.

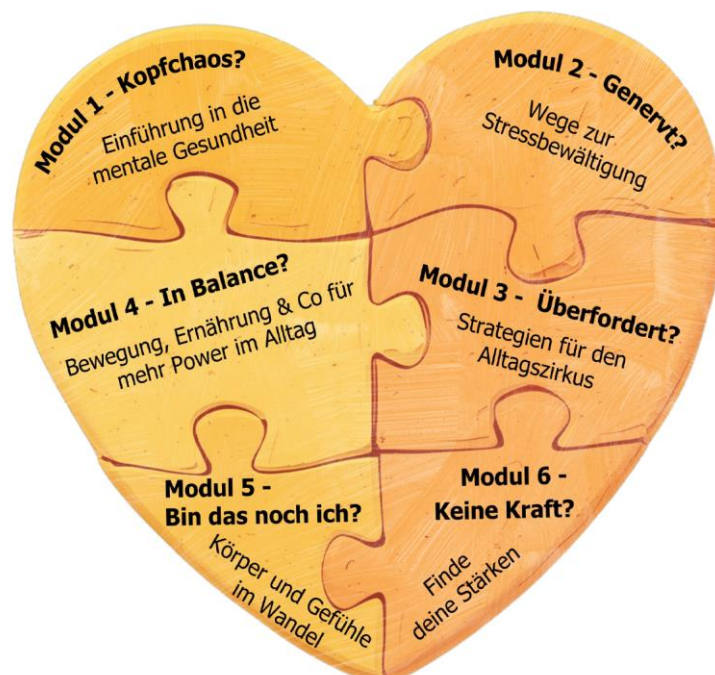
MAPPy Moments ist:

- ein kostenfreies Kurprogramm, dass durch die GKV finanziert wird
- richtet sich an alle werdenden Eltern und Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren in Sachsen-Anhalt, unabhängig des sozialen, wirtschaftlichen oder kulturellen Hintergrunds
- Stärkung der mentalen Gesundheit von Eltern und Förderung der Resilienz der Kinder
- Förderung lebendiger Netzwerke, Aufklärung und Potenzialentfaltung durch empowernde und ressourcenorientierte Ansätze
- Ausbau und Verbesserung struktureller Rahmenbedingungen und Reduzierung psychischer Belastungskosten



Das Team von MAPPy Moments mit Josefine Schindowski, Elisa Hünemörder und Marie Feuerrigel freut sich auf die bevorstehende Kursumsetzung in Burg. Interessierte Eltern dürfen sich gern noch anmelden. Die Teilnahme an dem Elternkurs im Soziokulturellen Zentrum ist kostenfrei. Eltern dürfen sich auf die folgende Kursinhalte freuen:

Informationen zum Elternkurs von MAPPy Moments sowie zu weiteren Eltern-Angeboten gibt es unter: <https://www.mappy-moments.de/>





GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
Sachsen-Anhalt

Kopf voll? Akku leer?

Dann ist MAPPy Moments für dich!

Ein **kostenfreier** Kurs für werdende Eltern und Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. In **6 Treffen à 90 Minuten** bekommst du alltagsnahe Impulse zu Stressbewältigung, Mental Load und Selbstfürsorge im Familienalltag.

Dich erwarten:



Austausch auf
Augenhöhe



Stärkende Impulse
für den Alltag



Praktische Ideen
für mehr Leichtigkeit



Soziokulturelles Zentrum

August-Bebel-Str. 30 • 39288 Burg



Start: 03. September 2026



jeden Donnerstag für 6 Wochen

10:00 – 11:30 Uhr

Kontaktdaten:

www.mappy-moments.de

Tel.: 0155 65585779 / 0155 65994116

E-Mail: info@mappy-moments.de



Jetzt Platz sichern!

QR-Code scannen und kostenfrei anmelden

Gedenkzeit für verstorbene Kinder am 22.11.26 in Burg

„Lass ein Licht leuchten – gemeinsam sind wir nicht allein!“



„Lass ein Licht leuchten“

Gedenkzeit für verstorbene Kinder

Das Licht,
das wir teilen,
ist stärker als die
Dunkelheit!

Unabhängig von Religionszugehörigkeit & Weltanschauung.

Wann:
3. Sonntag
im November
16:30 Uhr

Wo:
**Kirche
„St. Johannes
der Täufer“**
Blumenthaler Str. 4,
Burg



Sei dabei –
gemeinsam sind
wir nicht allein!

Wir wollen ein Licht teilen, mit Allen, die um ein Kind trauern. **Dabei ist es egal, ob das Kind in der sechsten Schwangerschaftswoche oder mit 50 Jahren starb!** Kein Name wird vergessen. Das Licht erinnert uns an den Schmerz, die Trauer, die Sehnsucht und die Liebe, die bleiben.

Herzliche Einladung an alle Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde der Familie, unabhängig von Religion und Weltanschauung!

Sei Teil dieses Lichts!

- ★ jeden 3. Sonntag im November, 16:30 Uhr, gemeinsame Gedenkzeit Kirche „St. Johannes der Täufer“, (Blumenthaler Str. 4, 39288 Burg)
- ★ ein Moment des Zusammenkommens und des liebevollen Erinnerns an unsere verstorbenen Kinder
- ★ mit Texten und Musik wollen wir unsere Trauer, Sehnsucht und Hoffnung miteinander teilen, die Kraft der Gemeinschaft spüren und unsere Kinder in unseren Herzen aufleuchten lassen
- ★ jeden 2. Sonntag im Dezember, 19:00 Uhr, „Worldwide Candle Lighting Day“, zuhause
- ★ zünde eine Kerze an und stelle sie um 19 Uhr ins Fenster als ein Zeichen der Verbundenheit und des Mitgefühls – eine Lichtwelle, die sich um den Erdball zieht und uns in liebevollem Gedenken weltweit miteinander verbindet

Bereits zum zweiten Mal findet am 22.11.26 eine Gedenkzeit für Angehörige verstorbener Kinder in der Kirche „St. Johannes der Täufer“ statt. Jeder, der das Bedürfnis hat, ein Licht zum Leuchten zu bringen und somit jemandem zu gedenken, ist herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und unabhängig von Religionszugehörigkeit und Weltanschauung möglich.

Die Gedenkzeit „Lass ein Licht leuchten“ findet einmal jährlich, immer am 3. Sonntag im November, statt.